

# Die Weihnachtszeit im Pfarrverband Holzkirchen-Warngau



Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

Pferd und Kuh vom hl. Leonhard aus der Warngauer Allerheiligenkirche dürfen immer an Weihnachten im Bühnenaltar der Pfarrkirche in der großen Krippe Ochs und Esel spielen (Bild auf der Titelseite). Da wird also seit vielen Jahren improvisiert. Heuer müssen wir an Weihnachten improvisieren. Heute, Anfang Dezember, weiß ich noch nicht, wie wir Weihnachten als Kirchen feiern dürfen und können. Daher entstand die Idee zu diesem Heft, das uns bei allen möglichen Feiern unterstützen kann, sei es jetzt bei einer gemeinsamen Krippenfeier im Freien oder daheim in der Familie unterm Christbaum.



Wir vom Seelsorgsteam Holzkirchen-Warngau wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und dass trotz allem die Freude in diesen Tagen Ihr Herz ergreift, weil unser Gott Mensch geworden ist.

Für das Seelsorgsteam

Bitte bringen Sie das Heft wegen der Liedtexte  
zu den Gottesdiensten mit.

## Gottesdienste

Folgende Gottesdienste sind geplant. Einige davon sind im Freien. Bei den **orange** unterlegten Gottesdiensten muss man sich anmelden, damit wir niemanden abweisen müssen. Wenn sich viele anmelden werden wir noch zusätzliche Gottesdienste anbieten.

**Anmeldeschluss ist der 20.12.20**

Bei den **grünen** Gottesdiensten kann man ohne Anmeldung kommen. Bei den Gottesdiensten im Freien sind Mund-Nase-Masken zu tragen.

### Donnerstag, 24.12.2020 – HEILIGER ABEND

#### **Für Familien mit Kindern**

- 15.00 Föching** – Kinderkrippenfeier am Erlkamer Weiher
- 15.30 Holzkirchen** – ökum. Kinderkrippenfeier am Marktplatz
- 16.00 Hartpenning** – Kinderkrippenfeier am Sportplatz
- 16.00 Oberwarngau** – Kinderkrippenfeier am Dorfplatz
- 16.00 Osterwarngau** – Kinderkrippenfeier im Freien am neuen Friedhof neben der Frauenkirche
- 16.00 Wall** – Kinderkrippenfeier beim Mühlweger
- 17.00 Holzkirchen** – ökum. Kinderkrippenfeier am Marktplatz

#### **Für Erwachsene**

- 17.30 Holzkirchen St. Josef** – Christandacht im Freien beim alten Dachkreuz
- 18.00 Oberwarngau** – Christandacht am Dorfplatz beim Christbaum
- 17.00 Wall** - Wortgottesfeier Christmette
- 18.00 Föching** – Hl. Messe Christmette
- 19.00 Holzkirchen St. Josef** – Wortgottesfeier - Christmette
- 22.00 Föching** – Wortgottesfeier Christmette
- 22.00 Wall** – Wortgottesfeier Christmette
- 22.30 Holzkirchen St. Josef** – Heilige Messe - Christmette
- 22.30 Oberwarngau** – Heilige Messe - Christmette
- 22.30 Osterwarngau** – Heilige Messe - Christmette
- 23.00 Hartpenning** – Heilige Messe - Christmette

## **Freitag, 25.12.2020 – WEIHNACHTEN**

**09.00 Holzkirchen St. Josef – Wortgottesfeier**

**09.00 Hartpenning – Wortgottesfeier**

**09.00 Föching – Heilige Messe**

**09.00 Wall – Heilige Messe**

**10.30 Holzkirchen St. Josef – Heilige Messe**

**10.30 Oberwarngau – Heilige Messe**

**10.30 Osterwarngau – Wortgottesfeier**

**19.00 Holzkirchen St. Josef – Vesper**

## **Samstag, 26.12.2020 – HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer**

**09.00 Hartpenning – Heilige Messe**

**09.00 Föching – Heilige Messe**

**10.30 Holzkirchen St. Josef – Wortgottesfeier**

**10.30 Oberwarngau – Wortgottesfeier**

**10.30 Osterwarngau – Heilige Messe**

**19.00 Wall – Heilige Messe**

**19.00 Holzkirchen St. Josef – Vorabendgottesdienst**

## **Sonntag, 27.12.2020 – FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

*09.00 Holzkirchen St. Josef – ENTFÄLLT -Heilige Messe*

**09.00 Hartpenning – Heilige Messe**

**09.00 Föching – Heilige Messe**

**09.00 Oberwarngau – Heilige Messe**

**10.30 Holzkirchen St. Josef – Heilige Messe Familiengottesdienst**

**10.30 Osterwarngau – Wortgottesfeier**

*10.30 Wall – ENTFÄLLT Wortgottesfeier*

## **Donnerstag, 31.12.2020 – HL. Silvester I.**

**13.30 Wall – Jahresschlussandacht**

**15.00 Hartpenning – Eucharistische Andacht zum Jahresschluss**

**15.00 Föching – Eucharistische Andacht zum Jahresschluss**

**15.00 Oberwarngau – Heilige Messe zum Jahresschluss**

**15.00 Osterwarngau – Heilige Messe zum Jahresschluss**

**17.00 Holzkirchen St. Josef – ökum. Andacht zum Jahresschluss**

## **Für einen Gottesdienst anmelden???**

Unsere Kirchen haben durch die Abstandsregeln eine begrenzte Zahl von Plätzen. Es dürfen Personen aus zwei Haushalten direkt nebeneinandersitzen. Dann muss ein Abstand von 1,5 Metern zur nächsten Person sein. Damit wir wissen, wie viele Personen kommen und niemanden an der Kirchentüre abweisen müssen, brauchen wir Ihre Mithilfe durch die Anmeldung. Wenn wir feststellen, dass mehr Leute kommen wollen, als Platz ist, werden wir zusätzliche Gottesdienste ansetzen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Sie können sich aus zwei Haushalten gerne zusammentun und gemeinsam anmelden. Für die Anmeldung zu den Gottesdiensten haben Sie folgende Möglichkeiten:

-Auf unserer Homepage: [www.PV-Holzkirchen-Warngau.de](http://www.PV-Holzkirchen-Warngau.de)

-Per Telefon unter folgender Nummer anmelden: 08024/995799



---

## **Anmeldezettel für die Weihnachtsgottesdienste**

---

Name, Vorname

Telefonnummer

Anzahl der Personen aus einem oder zwei Haushalten, die kommen:

### **Donnerstag, 24.12.2020 – Heiligabend**

- 17.00 Wall** - Wortgottesfeier Christmette
- 18.00 Föching** – Hl. Messe Christmette
- 19.00 Holzkirchen St. Josef** – Wortgottesfeier - Christmette
- 22.00 Föching** – Wortgottesfeier Christmette
- 22.00 Wall** – Wortgottesfeier Christmette
- 22.30 Holzkirchen St. Josef** – Heilige Messe - Christmette
- 22.30 Oberwarngau** – Heilige Messe - Christmette
- 22.30 Osterwarngau** – Heilige Messe - Christmette
- 23.00 Hartpenning** – Heilige Messe - Christmette

- Sie geben den Anmeldezettel mit dem Gottesdienstwunsch, der Anzahl der Personen, Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer im Sammelkörbchen am Ausgang der Kirche, in der Sakristei oder im Pfarrbürobriefkasten ab. Auf dieser Seite finden Sie eine Anmeldekarte zum Ausschneiden. In den Kirchen liegen auch welche auf.

Wer sich anmeldet, ist damit einverstanden, dass wir seine Daten zum Zweck der Organisation dieser Gottesdienste verarbeiten.

---

Wenn Sie sich die Weihnachtsgeschichte vorlesen lassen möchten, finden Sie diese von der Fachstelle für Medien der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf youtube:

<https://fachstelle-medien.de/wp-content/uploads/2020/10/Die-Weihnachtsgeschichte.mp4>

Die Vorlagen für die Krippenfiguren sind auch von [www.fachstelle-medien.de](http://www.fachstelle-medien.de) . Dort gibt es noch mehr Teile für die Ausmalkrippe.

---

### **Freitag, 25.12.2020 – WEIHNACHTEN**

**09.00 Holzkirchen St. Josef** – Wortgottesfeier

**09.00 Hartpenning** – Wortgottesfeier

**09.00 Föching** – Heilige Messe

**09.00 Wall** – Heilige Messe

**10.30 Holzkirchen St. Josef** – Heilige Messe

**10.30 Oberwarngau** – Heilige Messe

**10.30 Osterwarngau** – Wortgottesfeier

**19.00 Holzkirchen St. Josef** – Vesper

### **Samstag, 26.12.2020 – HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer**

**09.00 Hartpenning** – Heilige Messe

**09.00 Föching** – Heilige Messe

**10.30 Holzkirchen St. Josef** – Wortgottesfeier

**10.30 Oberwarngau** – Wortgottesfeier

**10.30 Osterwarngau** – Heilige Messe

**19.00 Wall** – Vorabendgottesdienst

**19.00 Holzkirchen St. Josef** –Vorabendgottesdienst

Wer sich nicht anmelden will, kann die beiden Gottesdienste für Erwachsene im Freien nutzen. Hier müssen alle, eine Mund-Nasen-Maske tragen.

### **Weitere Angebote**

In diesem Heft gibt es Vorlagen für **Hausgottesdienste**. Das ganze Heft ist auch auf unserer Homepage zu finden, falls Sie Texte selbst ausdrucken möchten.

Es wird einen **ökumenischen Videogottesdienst** geben, den Sie auf unserer Homepage finden und den Sie zu der Ihnen passenden Zeit an den Feiertagen mit uns feiern können. Der Gottesdienst wird im Vorfeld gefeiert und aufgezeichnet.

Es wird auch wieder die Angebote unserer Erzdiözese aus dem **Münchner Dom** geben. [www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent](http://www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste-veranstaltungen/live-streams-online-radio-podcast-sprachassistent)

---

### **Die Krippe von Viechtach – Gedanken zu Weihnachten**



Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,  
im Sommerurlaub war ich mit einem Freund in einem Hotel am Stadtrand von Viechtach im Bayerischen Wald. Auf dem Weg zur Stadtmitte mussten wir durch das Gewerbegebiet gehen und sind dabei auch immer am Bauhof vorbeigekommen. Da stand die Krippe mitten im Sommer neben der Maschinenhalle und dem Schuttcontainer. Sie war im adventlichen Zustand: Sie wartete auf ihren nächsten Einsatz. Zunächst haben wir uns etwas über den Anblick amüsiert, aber dann ist mir gekommen, dass das eigentlich nicht der Warteplatz auf das nächste Weihnachten ist, sondern genau der richtige Platz für Weihnachten wäre. Was vor 2000 Jahren die Hirtenfelder vor der Stadt Betlehem waren ist jetzt das Industriegebiet am Rande der Stadt, wo nebenan die Lkw-Fahrer in ihren Kabinen übernachten, bevor sie am nächsten Tag wieder weiterfahren, wo Menschen in den Betrieben ihrer Arbeit nachgehen, wie damals die Hirten auf ihren Weiden oder wo sie in großen Supermärkten ihre Familien mit dem Lebensnotwendigen versorgen. Genau hier würde Jesus heute zur Welt kommen, nicht am Stadtplatz inmitten der romantischen Weihnachtsbeleuchtung klanglich umrahmt von „Last Christmas“ aus dem Lautsprecher, unterstützt vom Glühweinduft. Nein, er würde in das ganz normale, alltägliche Leben kommen mit seinen Mühen und Freuden. Dahin, wo das ungeschminkte Leben stattfindet und nicht nur dorthin, wo alles geschmückt ist, um den Alltag dahinter zu verstecken.

Ungeschminkt wird unser Weihnachten heuer sein. Dieses Jahr brauchen wir genau diesen Gott, der uns nahe kommt am Ende eines Jahres mit großen Belastungen, mit Leid und Trauer, die diese Krankheit mit sich gebracht hat. Wir brauchen diesen Gott, der die Hirtenfelder nicht scheut, nicht die Industriegebiete und Intensivstationen, die leeren Gasthäuser und die Zimmer im Pflegeheim. Im Advent ist uns, wie vom Adventskranz, ein kleines Hoffnungslicht geschenkt durch die Nachricht, dass Impfstoffe greifbar nahe sind. Das entspricht auch wieder eher dieser Situation



der Krippe inmitten einer eher kargen Umgebung. Das ist noch nicht die Freude pur, das ist noch nicht der Christbaum mit seinem strahlenden Glanz. Aber ein ganz wichtiges Licht, das die Dunkelheit und Hoffnungslosigkeit durchbricht.

Ich wünsche Ihnen einen Advent, der von dieser Hoffnung geprägt ist, dass unser Gott uns gerade in schwierigen Zeiten nahe ist und ein Weihnachten, das vielleicht schon wieder einen bescheidenen Glanz ausstrahlt, wie diese Krippe mitten im Industriegebiet.

Gottfried Doll

---

## **Hausgottesdienst am Hl. Abend vor der Bescherung**

### **Hinweise zur Vorbereitung**

- Vereinbaren Sie vorher, wer die Schriftworte und Gebete vorträgt und wer die Lieder anstimmt.
  - Überlegen Sie, wo Sie den Hausgottesdienst feiern: um den Christbaum versammelt, am Tisch oder vor der Krippe...
  - Wenn es möglich ist, bietet es sich an, das Jesuskind erst nach dem ersten Textabschnitt des Evangeliums in die Krippe zu legen.
  - Für die Aufmerksamkeit und Sammlung der Kinder ist es hilfreich, wenn die Geschenke unter einem großen Tuch oder verschiedenen Tüchern „verborgen“ sind.
  - Sie können natürlich die Lieder und Gebete ändern, weglassen oder ersetzen. Dies ist ein Vorschlag als Grundlage für eine gemeinsame Feier, die man auch in Nicht-Corona-Zeiten so oder ähnlich halten kann.
-

## **Lied: Nun freut euch, ihr Christen (Nr. 5)**

### **Eröffnung**

**Sprecher:** In dieser Nacht feiern wir die Geburt eines Kindes. Wir feiern die Geburt Jesu. Jedes Neugeborene lässt uns staunen über das Wunder des Lebens. In dieser Nacht feiern wir: Gott wird Mensch. Der große Gott – ganz klein und uns nah. Es ist und bleibt ein Geheimnis. Beginnen wir unsere Feier mit dem Kreuzzeichen:

**Alle:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### **Gebet**

**Sprecher:** Herr, unser Gott, du bist die Liebe und das Leben. In deinem Sohn Jesus ist diese Liebe zu uns Mensch geworden. Wir danken dir dafür. Lass uns aus dieser Liebe vertrauensvoll leben. Darum bitten wir durch Jesus, deinen Sohn, unseren Bruder und Herrn.

**Alle:** Amen.

### **Weihnachtsevangelium**

**Sprecher:** Aus dem Lukasevangelium (Lk 2,1-20)

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

**(Das Jesuskind wird in die Krippe gelegt. Wer keine Krippe hat, kann im Vorfeld die Papierkrippenfiguren aus diesem Heft bemalen und ausschneiden.)**

**Lied: Zu Betlehem geboren (Nr. 3)**

**Sprecher:** In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

## **Lied: O du fröhliche (Nr. 2)**

### **Fürbitten**

**Sprecher:** Gott wird ein Kind. Er teilt das Leben mit uns: das Schöne und das Schmerzliche, die Freude und den Kummer. So beten wir vertrauensvoll:

**Sprecher:** Für die Eltern, die ein Kind erwarten, für die Paare, die sich nach einem Kind sehnen und für unsere Familien. Gott der Liebe:

**Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Sprecher:** Für die Menschen, die heute traurig sind, weil sie einen lieben Menschen vermissen, weil sie einsam sind, weil sie krank sind. Gott der Liebe: **Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Sprecher:** Für die Menschen, die sich nach Heil und Rettung sehnen, nach Frieden und Versöhnung, nach Freiheit und Leben. Gott der Liebe: **Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Sprecher:** Für die Menschen, die an diesem Abend für andere Dienst tun – sei es in der Pflege, in der Seelsorge, im caritativen oder öffentlichen Dienst. Gott der Liebe: **Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Sprecher:** Für unsere Verstorbenen. Gott der Liebe: **Alle:** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Sprecher:** Wir sind Gottes geliebte Kinder. So beten wir, wie Jesus es und aufgetragen hat:

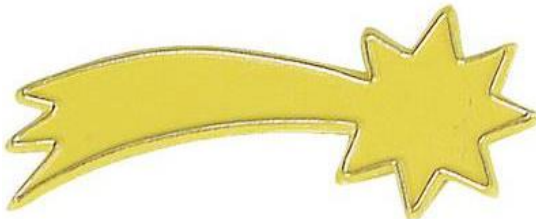
**Alle:** Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### **Segen**

**Sprecher:** Der Herr segne und behüte uns, der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig; er wende uns sein Antlitz zu und schenke uns seinen Frieden, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. **Alle:** Amen.

### **Lied: Stille Nacht, heilige Nacht (Nr. 8)**

**Sprecher:** Gott hat uns seine Liebe geschenkt. Er hat uns seinen Sohn geschenkt. Aus Freude darüber wollen auch wir einander beschenken und uns „frohe und gesegnete Weihnachten“ wünschen.









## **Hausgottesdienst mit Kindern vor der Bescherung am Hl. Abend**

(Aus dem Sternsingerheft „Unerwartete Freude“)

### **Hinweise zur Vorbereitung**

- Vereinbaren Sie vorher, wer die Schriftworte und Gebete vorträgt und wer die Lieder anstimmt.
- Überlegen Sie, wo Sie den Hausgottesdienst feiern: um den Christbaum versammelt, am Tisch oder vor der Krippe...
- Wenn es möglich ist, bietet es sich an, das Jesuskind erst nach dem ersten Textabschnitt des Evangeliums in die Krippe zu legen.
- Für die Aufmerksamkeit und Sammlung der Kinder ist es hilfreich, wenn die Geschenke unter einem großen Tuch oder verschiedenen Tüchern „verborgen“ sind.
- Sie können natürlich die Lieder und Gebete ändern, weglassen oder ersetzen. Dies ist ein Vorschlag als Grundlage für eine gemeinsame Feier, die man auch in Nicht-Corona-Zeiten so oder ähnlich halten kann.



**Sprecher:** Wir sind heute eingeladen, zur Krippe (zum Christbaum) zu kommen und uns gemeinsam über die Geburt Jesu zu freuen. Beginnen wir diese Feier im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. (alle machen dabei das Kreuzzeichen)

An dieser Stelle kann man gemeinsam die Kerzen am Christbaum anzünden.

**Lied: Ihr Kinderlein kommet Strophe 1+2 (Nr. 1)**

### **Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas**

(In einfacher Sprache erzählt nach dem Lukasevangelium 2,1-18)

Kaiser Augustus wollte wissen, wie viele Menschen in seinem Land lebten. Deshalb befahl er: Alle Menschen müssen in die Stadt gehen, in der sie geboren wurden, und sich dort in eine Liste eintragen. Josef stammte aus der Familie vom großen König David, die aus Betlehem kam. Auch er wurde dort geboren. Deshalb machten sich Josef und Maria nun auf den Weg von Nazaret nach Betlehem. Maria war schwanger und es dauerte nicht mehr lang, bis das Kind auf die Welt kommen sollte. Als sie nach Betlehem kamen, brachte sie einen Sohn zur Welt. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe für Tiere. Denn sie hatten nirgendwo sonst eine Unterkunft bekommen.

→ Wenn Sie möchten, darf hier ein Kind das Jesuskind in die Krippe legen – oder die Krippe mit dem Jesuskind dazu stellen.

In dieser Gegend gab es einige Hirten, die in dieser Nacht bei ihrer Schafherde Wache hielten. Zu ihnen kam ein Engel Gottes und da umstrahlte sie ein heller Glanz. Die Hirten erschrecken und bekamen große Angst. Der Engel aber sagte zu ihnen: „Ihr braucht euch nicht zu fürchten! Ich bringe eine große Freudenbotschaft – für euch und für das ganze Volk! Heute ist in Betlehem der Retter geboren worden, auf den euer Volk schon so lange wartet. Er ist der Erlöser, Christus, der Herr! Und daran könnt ihr ihn erkennen: Es ist ein Kind, in Windeln



gewickelt, das in einer Krippe liegt.“ Und plötzlich waren ganz viele Engel da. Sie lobten Gott und riefen: „Ehre sei Gott im Himmel und Friede allen Menschen auf Erden! Denn Gott hat alle Menschen lieb.“ Als die Engel nicht mehr zu sehen waren, sagten die Hirten zueinander: „Kommt, lasst uns nach Betlehem gehen! Wir wollen sehen, ob das wirklich geschehen ist, was uns der Engel gerade erzählt hat!“ In Betlehem fanden sie Maria, Josef und das Kind in der Krippe. Nachdem sie den neugeborenen Jesus gesehen hatten, erzählten sie allen, was sie über ihn gehört hatten. Alle Menschen, die davon erfuhren, staunten über das, was die Hirten sagten.

**Sprecher:** Wie die Hirten staunen auch wir über das, was in dieser Heiligen Nacht passiert ist: Gottes Sohn ist in einem Stall zur Welt gekommen und Mensch geworden. Damit hat er uns gezeigt, wie lieb er uns hat. Lasst uns weitersingen und hinhören, wer alles eingeladen ist, bei Gott geborgen zu sein.

**Lied: Ihr Kinderlein kommet Strophe 3+4 (Nr. 1)**

**Sprecher:** Egal, ob jung oder alt, ob arm oder reich, und egal, woher sie kommen – alle Menschen dieser Welt sind an der Krippe und beim Jesuskind willkommen!

Lasst uns beten: Guter Gott, du lädst uns alle ein, zu dir an die Krippe zu kommen. Wir danken dir für deine grenzenlose Liebe und dafür, dass wir alle bei dir geborgen sind. Wir bitten dich: Lass alle Menschen spüren, dass du ihnen nahe bist und schenke ihnen das Vertrauen in deine Liebe. Amen.

**Alle wünschen sich „Frohe Weihnachten!“**

---

## **Hausgottesdienst an Silvester oder Neujahr**

**Lied:** Lobpreiset all zu dieser Zeit Nr. 7

**Sprecher:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen. Am Ende eines Jahres ist es Zeit, zurück zu schauen. Nehmen wie uns einige Minuten Zeit. Was war schwierig in diesem Jahr? Was waren die Höhepunkte? Was ist gelungen? Was haben wir nicht erreicht? Wofür können wir dankbar sein? **(Wenn man möchte, kann man die Mitfeiernden einladen, ihre Gedanken auszusprechen.)**

## Lied: Zu Bethlehem geboren Nr. 3

### Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer

Ist Gott für uns, wer ist dann gegen uns? Er hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben - wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken? Denn ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch Gewalten, weder Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. (Röm 8,31-32;38-39)

**Sprecher:** Wir beenden ein Jahr, in dem Jesus untrennbar mit uns verbunden war, in dem er durch alles Schwierige und alles Schöne mit uns gegangen ist. Wir beginnen ein neues Jahr in genau diesem Vertrauen, dass er wieder an unserer Seite sein wird. Bitten wir ihn:

- Nimm unseren Dank entgegen für alle, denen wir für das Jahr 2020 zu danken haben: für alle, die uns Freude bereiteten und uns Gutes getan haben: Schenke ihnen dein Heil. **Alle:** wir bitten dich, erhöhe uns.
- Nimm unseren Dank entgegen für alle, die sich um Frieden bemühten; die sich für Gerechtigkeit einsetzten; die hungernden Völkern Nahrung besorgten; die sich um Flüchtlinge und Heimatlose kümmerten: Schenke ihnen Geduld und Ausdauer.
- Nimm unseren Dank entgegen für alle, deren Dienste wir wie selbstverständlich angenommen haben: in der Schule und in der Kirche, in den Krankenhäusern und beim Arzt, bei der Polizei und den Rettungsdiensten, der Bahn und in den Geschäften: Schenke ihnen Freude am Dienst für die Menschen.
- Nimm unseren Dank entgegen für unsere Verstorbenen, die uns verbunden waren und die für unser Leben viel bedeutet haben: Schenke ihnen die Geborgenheit in deiner Liebe.

All unsere Bitten für uns und für die Menschen, die uns am Herzen liegen, legen wir in das Gebet, das Jesus uns Geschenkt hat: **Vater unser...**

**Sprecher:** Gott der Zeit und der Ewigkeit. An der Schwelle zum neuen Jahr bitten wir dich um deinen Segen.

Segne uns - erfülle du uns mit Glauben, damit wir in Treue zu dir und uns selber unseren Weg durch diese Zeit gehen.

Segne uns - erfülle du uns mit Hoffnung, damit wir mit Zuversicht Schritte wagen auf unsere Mitmenschen und die gemeinsame Zukunft.

Segne uns - erfülle du uns mit Liebe, damit wir die Güte im Herzen tragen und mit Wohlwollen das Leben mit den anderen teilen.

Das gewähre uns Gott der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.  
Amen.

**Lied:** Nun freut euch, ihr Christen Nr. 5

Wer sich anmeldet ist auch damit einverstanden, dass wir seine Daten zum Zweck der Organisation dieser Gottesdienste verarbeiten.



# 20\* C+M+B+21

## Sternsinger

Je nach Corona-Lage kann es sein, dass die Sternsinger heuer nicht kommen können. In Holzkirchen ist das schon sicher. Wir wollen Sie aber nicht ganz ohne den Segen für das Haus lassen. Hier ist ein Gruß der Sternsinger und im Folgenden eine Anleitung, wie Sie das Haus dieses Jahr selbst segnen können.

### **Bleibt in Seiner Liebe**

Wir wären so gerne wie jedes Jahr bei euch mit dem Segen gewesen. Nun seht ihr und hört ihr uns leider nicht. Dafür könnt ihr von uns was lesen:

Der Segen kommt diesmal auf ganz neuem Weg, und doch bleibt er bei euch dies Jahr. Wir wünschen ein gutes, gesundes und keins, das ist, wie das vorige war.

So helft uns zu helfen den Kindern der Welt; nie war das so wichtig wie heut'!  
Bleibt in Gottes Liebe und in Seiner Hut!  
Bis nächstes Jahr, Ihr lieben Leut!

Sie können gerne die Sternsingeraktion mit einer Spende per Überweisung unterstützen oder ein entsprechend beschriftetes Kuvert mit einer Spende in der Kirchensammlung abgeben.

Der Erlös ist in **Holzkirchen** und **Föching** für das Kinderdorf Puerto Rico in Argentinien.  
Kath. Kirchenstiftung Holzkirchen  
IBAN: **DE55 7016 9410 0000 0084 86** Raiba Holzkirchen-Otterfing  
Betreff: Sternsinger Pfarrei Holzkirchen oder Föching



In **Oberwarngau, Osterwarngau und Wall** ist der Erlös zu 50% für dieses Kinderdorf und zu 50% für die allgemeinen Projekte des Kindermissionswerks bestimmt.

Spendenkonto für Oberwarngau, Osterwarngau und Wall:

Kath. Kirchenstiftung Warngau

IBAN: **DE23 7016 9598 0000 1034 46** Raiffeisenbank im Oberland

Betreff: Sternsinger Pfarrei ...

In **Hartpenning** sammeln die Sternsinger für Kinder in Bolivien (Sr. Leontine) und für das Kinderdorf in Argentinien.

Kath. Kirchenstiftung Hartpenning

IBAN: **DE63 4016 9410 0000 0381 21** Raiba Holzkirchen-Otterfing

In den Eingangsbereichen unserer Kirchen können Sie ein Paket mit Weihrauch, Kohle und Kreide erwerben, wenn Sie dies für die Segnung Ihres Hauses wünschen. Das Päckchen kostet 2,50€. Davon kommen 2€ der Sternsingeraktion zugute. Hier gibt es auch Aufkleber, wenn Sie eine Tür haben, die für Kreide ungeeignet ist.

## **Hausgottesdienst zur Haussegnung am Fest der Erscheinung des Herrn (Hl. Drei König)**

Hinweise: Alle versammeln sich vor der Krippe oder am Christbaum. Dann ziehen alle durch die Wohnung und enden wieder am Anfangsort der Feier. Die Gebete können von Eltern und Kindern abwechselnd gesprochen und frei ergänzt werden. Für die Haussegnung kann man Kreide, Weihrauch mit Kohle, eine Kerze und Dreikönigswasser zum Besprengen der Räume besorgen.

### **Ablauf der Feier**

### **Lied (Nr. 11) Stern über Bethlehem oder Musikstück**

**Sprecher:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Einer zündet eine Kerze an und spricht:** Auf, werde Licht, Jerusalem; denn gekommen ist dein Licht und die Herrlichkeit des Herrn geht strahlend auf über dir!

**Sprecher:** Herr Jesus Christus, wir rufen dich an: Komm unserem Tun zu Hilfe, damit es mit dir beginne und durch dich vollendet werde. Amen

**Sprecher:** Wir hören aus dem Matthäusevangelium

Als Jesus in Bethlehem geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. Als der König Herodes das hörte, erschrak er. Er schickte sie nach Bethlehem und die Sterndeuter machten sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

*Dann gehen alle zur Eingangstür. Der Türstock oder die Tür wird mit Kreide bezeichnet: 20 \* C + M + B 21 Das kann man danach beim Rundgang auch an jeder Zimmertür machen.*

**Sprecher:** Christus segne diese Wohnung (dieses Haus) und alle, die darin wohnen und zu Besuch kommen. Er lasse uns im Jahr 2021 in Frieden und Gesundheit leben. Amen.

*Dann legt einer etwas Weihrauch auf die glühende Kohle.*

**Sprecher:** Die Weisen haben dir Gaben gebracht. Nimm auch von uns die Königsgabe des Weihrauchs und erfülle unser Haus mit dem Segen deines Wohlgefallens!

*Dann gehen alle von Zimmer zu Zimmer. Überall wird der Weihrauchduft verströmt und das Weihwasser gesprengt.*

**Schlafzimmer der Eltern:** Herr Jesus Christus, wir danken dir für den Schlaf, der uns Kraft und Erholung gibt. Immer neu dürfen wir unsere Liebe zeigen und schenken. Wir bitten um deinen Geist, der uns hilft, selbstlos zu leben. Möge unsere Liebe eine Quelle sein für unsere Kinder und Freunde. Amen

**Kinderzimmer:** Herr Jesus Christus, du bist selbst ein Kind gewesen: Du hast, die Kinder zu dir kommen lassen und gesegnet. Segne unsere Kinder, die hier aufwachsen, schlafen und spielen! Du hast sie uns geschenkt und anvertraut. Lass sie gesund bleiben an Leib und Seele, und gib ihnen deine Liebe und Freude. Amen

**Sonstige Räume:** (*Arbeitszimmer, Gästezimmer, Hobbyraum...*) Gütiger Gott, segne alle, die in diesem Raum wohnen und arbeiten. Wenn du in unserer Mitte bist, begleiten deine Güte und Kraft all unser Tun und Leben. Amen

**Küche:** Gott unser Vater, von dir kommt alles Gute. Wir danken Dir für alle Gaben, für Speise und Trank. Segne die Arbeit all derer, die hier in der Küche die Speisen bereiten. So können wir uns Tag für Tag um den Tisch zum Essen und Feiern versammeln. Amen

**Wohnzimmer:** Vater im Himmel, segne unser Wohnzimmer. Wir halten uns gerne hier auf. Erfülle uns in diesem Raum mit dem Geist deines Friedens und deiner Freude. Sei Du die lebendige Mitte unseres Hauses. Amen

*Nach dem Gang durch das Haus / die Wohnung*

**Fürbitten (1. Möglichkeit):**

Guter Gott, durch die Geburt deines Sohnes hast du die Welt mit Freude erfüllt. In ihm bist du uns ganz nahe. Durch uns können die Menschen heute etwas von deiner großen Liebe spüren. So tragen wir dir jetzt unsere Bitten und Wünsche vor.

*Alle können der Reihe nach erzählen, für wen sie heute beten möchten, an wen sie denken, wer Gott gerade besonders an seiner Seite haben sollte.*

Guter Gott, auf deine Hilfe und Fürsorge vertrauen wir, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

**oder Fürbitten (2. Möglichkeit):**

Himmlischer Vater, von dir stammt alles Leben. Von deiner Güte erhoffen wir Beistand und Trost. Wir bitten dich:

- Schenke uns offene Augen und Ohren, damit wir nicht blind aneinander vorbeileben.  
*Alle:* Wir bitten dich erhöre uns.
- Gib, dass wir als Familie nach dem Vorbild Jesu und seiner Eltern leben. *Alle:* Wir bitten...
- Schenke allen Obdachlosen ein Zuhause und erfülle uns mit dem Geist der Hilfsbereitschaft. *Alle:* Wir bitten...
- Lass uns Kraft aus dem Glauben finden, wenn Krankheit und Leid bei uns einkehren. *Alle:* Wir bitten...
- Führe unsere Verstorbenen in dein Vaterhaus, in dem für uns alle eine Wohnung bereitet ist. *Alle:* Wir bitten...

Guter Gott, auf deine Hilfe und Fürsorge vertrauen wir und legen alles in deine Hände in dem Gebet, das Jesus uns geschenkt hat:

**Alle:** Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### **Schlussgebet:**

Herr Jesus Christus, du bist in die Häuser vieler Menschen gegangen und hast ihnen die Fülle des Lebens gebracht. Bleibe auch bei uns mit deinem Segen, der du lebst und Leben schenkst in alle Ewigkeit. Amen



So segne uns der gütige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

### **Lied: O du fröhliche (Nr. 2)**



## Weihnachtslieder

### 1

1. **Ihr Kinderlein, kommet**, o kommet doch all!

Zur Krippe her kommet in Betlehems Stall  
und seht, was in dieser hochheiligen Nacht  
der Vater im Himmel für Freude uns macht!

2. Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,  
Maria und Josef betrachten es froh;  
die redlichen Hirten knien betend davor,  
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

3. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,  
erhebet die Hände und danket wie sie!  
Stimmt freudig, ihr Kinder – wer wollt sich nicht freun? –  
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

### 2

1. **O du fröhliche**, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren, Christ ist geboren:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

2. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

### 3

1. **Zu Bethlehem geboren** ist uns ein Kindelein.  
Das hab ich auserkoren, sein eigen will ich sein.  
Eia, eia, sein eigen will ich sein.

2. In seine Lieb versenken will ich mich ganz hinab;  
mein Herz will ich ihm schenken und alles, was ich hab.  
Eia, eia, und alles, was ich hab.

3. O Kindelein, von Herzen dich will ich lieben sehr  
in Freuden und in Schmerzen, je länger mehr und mehr.  
Eia, eia, je länger mehr und mehr.

4. Dich wahren Gott ich finde in meinem Fleisch und Blut;  
darum ich fest mich binde an dich, mein höchstes Gut.  
Eia, eia, an dich, mein höchstes Gut.

5. Dazu dein Gnad mir gebe, bitt ich aus Herzensgrund,  
dass dir allein ich lebe jetzt und zu aller Stund.  
Eia, eia, jetzt und zu aller Stund.



## 4

### 1. **Engel auf den Feldern singen,**

stimmen an ein himmlisch Lied,  
und im Widerhall erklingen  
auch die Berge jauchzend mit.

Gloria in excelsis deo. Gloria in excelsis deo.

2. Sagt mir, Hirten, wem die Freude,  
wem das Lied der Engel gilt?

Kommt ein König, dass die Weite

So von Jubel ist erfüllt? Gloria in excelsis deo...

3. Christ, der Retter, stieg hernieder,  
der sein Volk von Schuld befreit!

und der Engel Dankeslieder

Künden uns die Gnadenzeit. Gloria in excelsis deo...

4. Hirten, nun verlasst die Herden,  
stimmt ins Lob der Engel ein,

dass die Lüfte tönend werden von dem Klange der Schalmein. Gloria  
in excelsis deo...

5. Lasst nach Bethlehem uns ziehen,  
wie der Engel uns gesagt!

Lasst uns betend vor ihm knien,

der das Heil uns heut gebracht. Gloria in excelsis deo...

## 5

1. **Nun freut euch, ihr Christen,** singet Jubellieder

und kommet, o kommet nach Betlehem.

Christus der Heiland stieg zu uns hernieder.

Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.



2. O sehet, die Hirten eilen von den Herden  
und suchen das Kind nach des Engels Wort;  
gehn wir mit ihnen, Friede soll uns werden.  
Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

3. Der Abglanz des Vaters, Herr der Herren alle,  
ist heute erschienen in unserm Fleisch;  
Gott ist geboren als ein Kind im Stalle.  
Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

4. Schaut, wie er in Armut liegt auf Stroh gebettet,  
o schenken wir Liebe für Liebe ihm!  
Jesus, das Kindlein, das uns all errettet:  
Kommt, lasset uns anbeten den König, den Herrn.

## 6

1. **Kommet, ihr Hirten**, ihr Männer und Fraun,  
Kommet, das liebliche Kindlein zu schaun,  
Christus, der Herr, ist heute geboren,  
Den Gott zum Heiland euch hat erkoren.  
Fürchtet euch nicht!

2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,  
was uns verheißen der himmlische Schall;  
Was wir dort finden, lasset uns künden,  
lasset uns preisen in frommen Weisen:  
Halleluja!

3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut  
Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud:  
Nun soll es werden Friede auf Erden,  
den Menschen allen ein Wohlgefallen:  
Ehre sei Gott!

## 7

1. **Lobpreiset all zu dieser Zeit,**  
wo Sonn und Jahr sich wendet,  
die Sonne der Gerechtigkeit,  
die alle Not beendet.

### Refrain

Dem Herrn, der Tag und Jahr geschenkt,  
der unser Leben trägt und lenkt,  
sei Dank und Lob gesungen.

2. Christus hat unser Jahr erneut,  
den hellen Tag gegeben,  
da er aus seiner Herrlichkeit  
eintrat ins Erdenleben.

### Refrain

3. Er ist der Weg, auf dem wir gehn,  
die Wahrheit der wir trauen.  
Er will als Bruder bei uns stehn,  
bis wir im Glanz ihn schauen. Refrain

## 8

1. **Stille Nacht**, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute, hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh.

2. Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in deiner Geburt, Christ, in deiner Geburt.

3. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht, durch der Engel Halleluja tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter, ist da, Christ, der Retter, ist da!



## 9

1. **Es ist ein Ros entsprungen** aus einer Wurzel zart,  
Wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art,  
Und hat ein Blümlein bracht, mitten im kalten Winter,  
wohl zu der halben Nacht.

2. Das Röslein, das ich meine, davon Jesaias sagt,  
ist Maria, die Reine die uns das Blümlein bracht.  
Aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren,  
und blieb doch reine Magd.

3. Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß,  
Mit seinem hellen Scheine vertreibt die Finsternis.  
Wahr Mensch und wahrer Gott; hilft uns aus allem Leide,  
rettet von Sünd und Tod.

## 10

1. **Stern über Bethlehem**, zeig uns den Weg,  
Führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht,  
Leuchte du uns voran, bis wir dort sind,  
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.

2. Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn  
und lässt uns alle das Wunder hier sehn,  
das da geschehen, was niemand gedacht,  
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.

3. Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel,  
Denn dieser arme Stall birgt doch so viel!  
Du hast uns hergeführt, wir danken dir.  
Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!

4. Stern über Bethlehem, kehren wir zurück,  
steht noch dein heller Schein in unserm Blick  
und was uns froh gemacht, teilen wir aus,  
Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!



Im Heft verteilt sind Bilder der Krippen unserer Kirchen im Pfarrverband. Egal wie die Vorschriften gerade sein mögen, Sie können jederzeit tagsüber in unsere Kirchen kommen, die Krippen betrachten und über das Wunder von Weihnachten staunen: Gott ist Mensch geworden. Er kommt uns ganz nahe. Sie können dabei Gott das sagen, was ihnen auf dem Herzen liegt oder wofür sie dankbar sind, was ihnen Sorgen bereitet oder worüber Sie sich freuen.

Die Pfarrkirchen sind tagsüber geöffnet (die Kirche in Roggersdorf vom 24.12.20-6.1.21)

Die Bilder der Krippen in diesem Heft:

Föching .....Seite 30

Hartpenning .....Seite 19

Holzkirchen

St. Laurentius...Seite 15

Oberwarngau....Titelseite

Oberwarngau....Seite 31

Osterwarngau...Seite 28

Roggersdorf .....Seite 26

Wall.....Rückseite

Wir haben pro Familiennamen und  
Adresse ein Heft eingeworfen.

Sie können bei Bedarf gerne  
zusätzliche Hefte in den Kirchen holen.

